

Kästner, Abraham Gotthelf: 12. Der Liebhaber ohne Eifersucht (1744)

1 Ja, neiderfüllter Buhler Seelen
2 Mag ihrer Schönen Auge quälen,
3 Wenn es nach Andern seitwärts zielt;
4 Doch, daß ich
5 Macht, weil sie zärtlich heiße Triebe
6 In Jedem wirkt, für Jeden fühlt.

7 Ein einzig Herze zu besiegen,
8 Kann schlechter Schönen Geist vergnügen;
9 Kein Wunsch ist, der sich weiter regt,
10 Wenn einer nur im Sklavenstande
11 Der matten Reizung schwache Bande
12 Mit Treue voller Einfalt trägt.

13 So lebt in's Erdballs kleinstem Stücke
14 Ein blöder Fürst in schlechtem Glücke,
15 Den kaum sein Hof, sonst Niemand kennt;
16 Sein Ländchen kann kein Feind verringern;
17 Doch
18 Ihr Unterthan ist, wer sie nennt.

(Textopus: 12. Der Liebhaber ohne Eifersucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64765>)